



# VARIO

# Bedienungsanleitung

**Sehr geehrter Anwender,**

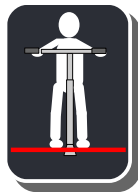
mit dem Vario-Betätigungsschlüssel haben Sie ein Produkt erworben, das Ihnen durch seine technischen und ergonomischen Eigenschaften ein effizientes und leichtes Arbeiten ermöglicht. Um alle Vorteile zu nutzen sowie Beschädigungen am Produkt vorzubeugen, und um Verletzungen zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Hinweise sorgfältig zu lesen und zu beachten.

### Bestimmungsgemäße Verwendung:

1. Der Vario-Betätigungsschlüssel ist ausschließlich für die Benutzung durch eine Person zugelassen!
2. Der Vario-Betätigungsschlüssel ist einzig für die Betätigung von erdverlegten Gas- und Wasser-Armaturen zu verwenden. Er darf weder als Hebel noch als Schlagwerkzeug zweckentfremdet werden!
3. Das Schlagen mit harten Gegenständen auf die Oberfläche des Vario-Betätigungsschlüssels ist zu vermeiden, da dies zu Beschädigungen führen könnte.
4. Das künstliche Erhöhen des Drehmoments durch Verlängern des Quergriffs mittels zusätzlicher Rohre oder Stangen ist nicht erlaubt!

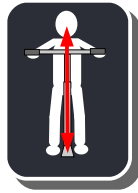
### 5. Sicher stehen!

Sorgen Sie vor dem Einsatz des Betätigungsschlüssels für einen festen und sicheren Stand. Unbefestigte Untergründe, sowie weiche und feuchte Böden müssen vor Arbeitsbeginn stabilisiert werden.



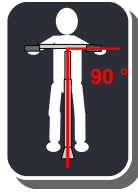
### 6. Aufrecht stehen!

Für eine effektive Kraftübertragung passen Sie den Schlüssel Ihrer Körpergröße an. Stehen Sie aufrecht und gerade zum Betätigungsschlüssel. Vermeiden Sie unnatürliche („gebeugte“) Körperhaltungen.



### 7. Zentrisch drehen!

Der Betätigungsschlüssel sollte so zentrisch wie möglich gedreht werden, um eine optimale Kraftübertragung zu gewährleisten.



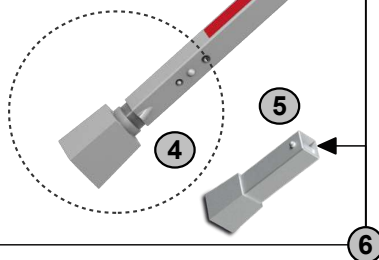
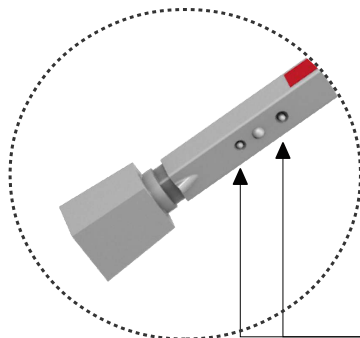
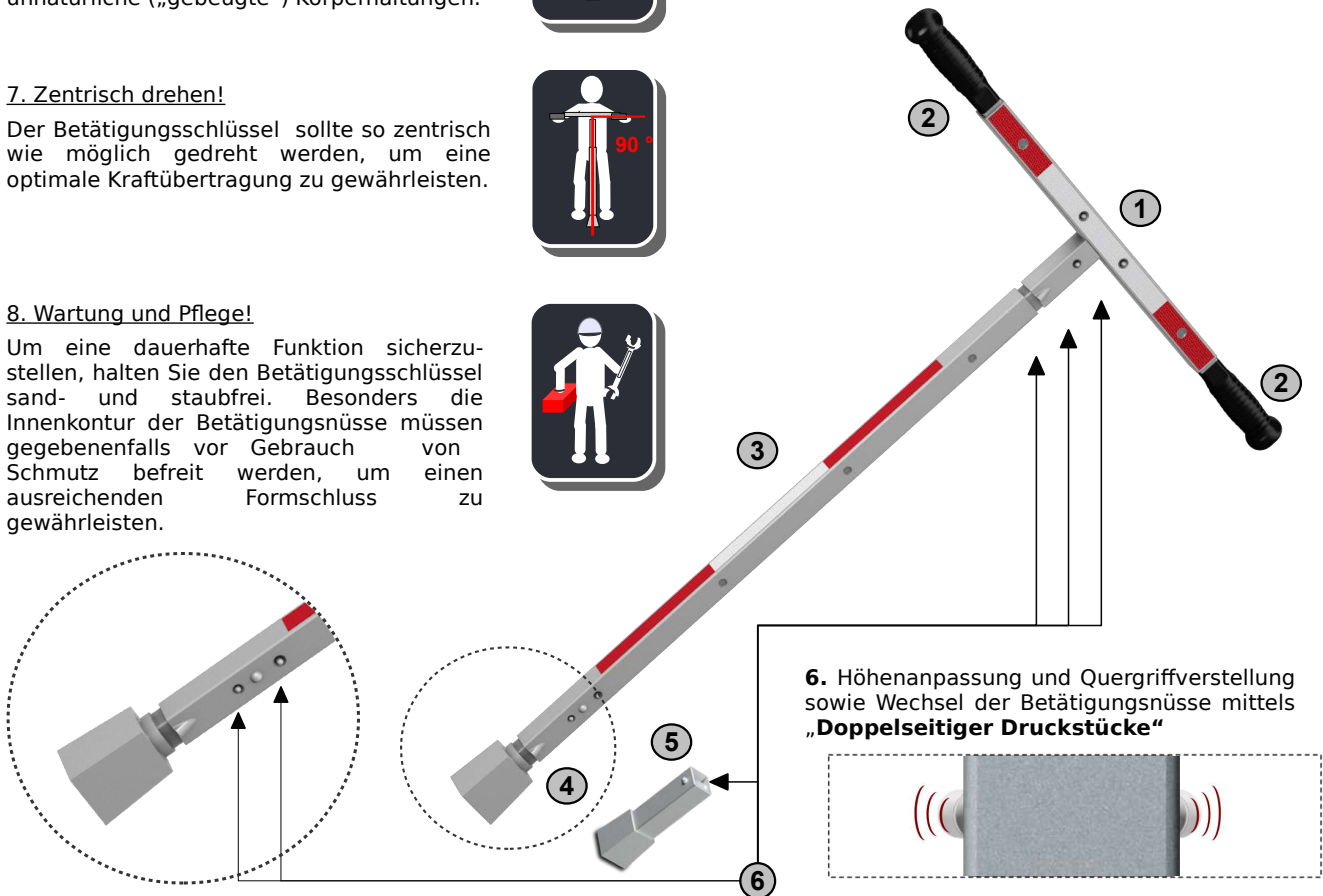
### 8. Wartung und Pflege!

Um eine dauerhafte Funktion sicherzustellen, halten Sie den Betätigungsschlüssel sand- und staubfrei. Besonders die Innenkontur der Betätigungsnüsse müssen gegebenenfalls vor Gebrauch von Schmutz befreit werden, um einen ausreichenden Formschluss zu gewährleisten.



## Technischer Aufbau

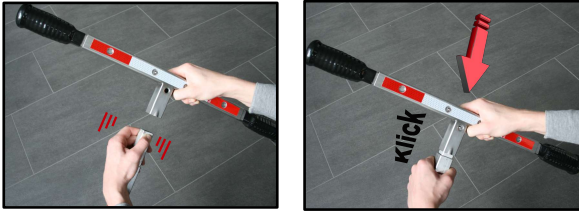
1. Quergriff mit Reflexionsfolie (rot/weiß)
2. Quergriff-Verlängerung
3. Verlängerungs-Gestänge mit Reflexionsfolie (rot/weiß)
4. Betätigungsnuss KOS Maximal - Belastung (Innenvierkant 27/32) 400 Nm
5. Betätigungsnuss VAS Maximal - Belastung (Innenvierkant 12/14) 200 Nm



6. Höhenanpassung und Quergriffverstellung sowie Wechsel der Betätigungsnüsse mittels „Doppelseitiger Druckstücke“

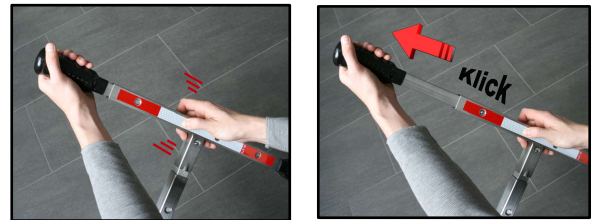


### Quergriff montieren



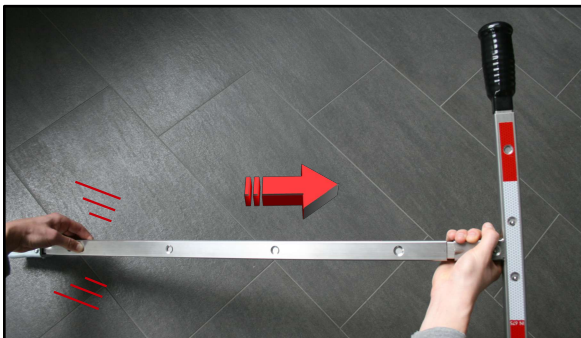
Drücken Sie beide Rastnasen des Druckstücks am oberen Ende des Verlängerungsgestänges zusammen und führen es in das untere Ende des Quergriffes so ein, dass die Rastnasen parallel zu den Löchern im Quergriff verlaufen. Schieben Sie nun den Quergriff so weit auf das Verlängerungsgestänge, bis die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Löcher des Quergriffes hörbar einrasten.

### Quergriff ausziehen



Drücken Sie beide Rastnasen des Druckstücks an einer Seite des Quergriffes zusammen und ziehen Sie an der Quergriff-Verlängerung, bis die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Löcher des Quergriffes hörbar einrasten. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite. Beim Zusammenschieben verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

### Höhe einstellen

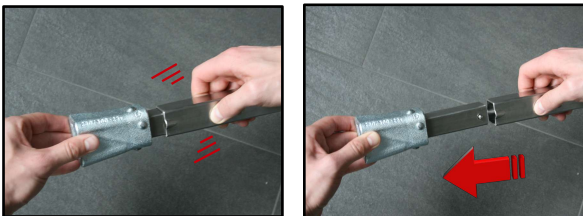


Drücken Sie beide Rastnasen des oberen Druckstücks des unteren Verlängerungsgestänges zusammen und schieben Sie gleichzeitig den Betätigungsschlüssel am Quergriff nach oben.

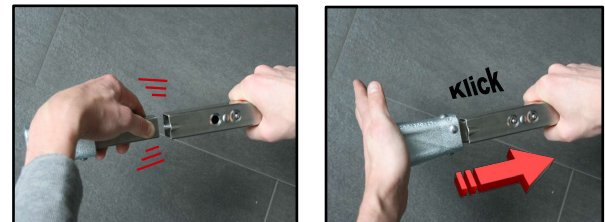


Schieben Sie den Quergriff so lange, bis die Rastnasen des Innenrohres wieder in die vorgebohrten Löcher des Außenrohres hörbar einrasten. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis die gewünschte Länge erreicht ist. Beim Zusammenschieben verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

### Betätigungsnuß wechseln



Zum Lösen der Betätigungsnuß drücken Sie die beiden Rastnasen des unteren Druckstücks zusammen und ziehen Sie gleichzeitig mit der anderen Hand die Betätigungsnuß aus dem Außenrohr.



Zum Einsetzen drücken Sie beide Rastnasen an der Betätigungsnuß zusammen und führen diese am unteren Ende des Außenrohres so ein, dass die Rastnasen parallel zu den vorgebohrten Löchern verlaufen. Schieben Sie nun die Betätigungsnuß so weit in das Außenrohr, bis die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Löcher hörbar einrasten.

**Überprüfen Sie den Vario-Betätigungsschlüssel vor jedem Einsatz regelmäßig auf Beschädigungen!**

**Der zulässige Gesamtdrehmoment beträgt (ohne Betätigungsnuß) maximal 400Nm!**



## Sicherheitshinweise



**Der Betätigungsschlüssel darf nicht mehr eingesetzt werden:**

Wenn die Oberfläche sichtbare Risse oder plastische Verformungen aufweist.

Bei schwerer Gewalteinwirkung (z.B. Überfahren durch Fahrzeuge; Fall aus großer Höhe; ... etc.)

Es wird empfohlen den Vario-Betätigungsschlüssel einer jährlichen Kontrolle zu unterziehen.